





## WERIPOX<sup>®</sup> PROTECTION

Rutschfestes Epoxidharz - Beschichtungssystem für mineralische Untergründe. Ca. 4 mm Schichtstärke.

### Anwendungsbereich

- Hoch belastete Industrieböden
- Nassbetriebe
- Küchen und Lebensmittelindustrie
- Garagen

-  Kopfversiegelung **WERIPOX<sup>®</sup>-120**
-  Spachtel **WERIPOX<sup>®</sup>-100** mit Naturquarzeinstreuung
-  Grundierung **WERIPOX<sup>®</sup>-100**
-  Untergrund

### Eigenschaften

- Lösungsmittelfrei
- Fugenlos
- Gute Chemikalienbeständigkeit
- Strapazierfähig
- Rutschfest von R11 – R13

### Technische Daten

<b>Druckfestigkeit</b> (DIN EN 196)	<b>&gt;67 N/mm<sup>2</sup></b>
<b>Biegezugfestigkeit</b> (DIN ISO 4624)	<b>&gt;52 N/mm<sup>2</sup></b>
<b>Haftzugfestigkeit</b> (DIN ISO 4624)	<b>&gt;2,9 N/mm<sup>2</sup></b>
<b>Shore D-Härte</b> (DIN 53505)	<b>83</b>
<b>Rutschfestigkeit</b> (DIN 51130)	<b>R11 – R13</b>
<b>Lichtbeständigkeit</b> (DIN EN ISO 877) (Skala 1-8; 8 = sehr gut)	<b>6</b>



---

## Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen zementgebundenen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von  $25 \text{ N/mm}^2$  und eine Mindestabreißfestigkeit von  $1,5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens  $3^\circ\text{C}$  über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Bei starker Verschmutzung wird im Kreuzgang (2 Arbeitsgänge im  $90^\circ$  Winkel versetzt) gearbeitet. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund können mit *WERIPOX®-RM* oberflächenbündig verfüllen.

---

## Grundierung

*WERIPOX®-100* wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Zum Anmischen wird die Härterkomponente (B) restlos in die Harzkomponente (A) geschüttet, und die Mischung mit einem langsamlaufenden Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv gemischt. Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Die Grundierung wird mit einem Gummischieber oder einer mittelflorigen Rolle homogen aufgebracht. Verbrauch je nach Saugfähigkeit  $250\text{-}500\text{g/m}^2$ .

Die noch frische Fläche wird mit Quarzsand der Körnung 0-0,3 mm leicht abgestreut (ca.  $500 \text{ g/m}^2$ ), um eine bessere Zwischenschichthaftung zu gewährleisten.

---

## Ausgleichsschicht

Die beiden Komponenten *WERIPOX®-100* werden im gelieferten Mischungsverhältnis analog zur Grundierung angemischt und mit Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm im Verhältnis 1:2 untergerührt. Die Masse wird mit einem Spachtel oder einer Kelle gleichmäßig auf den Untergrund aufgebracht, und mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt. (Verbrauch:  $1,0 - 1,3 \text{ kg/m}^2$ )

Die noch frische Fläche wird mit Quarzsand der Körnung 0,2-0,6 mm bzw. 0,7-1,2 mm vollflächig und im Überschuss abgestreut (ca.  $2,5\text{-}3,0 \text{ kg/m}^2$ ).

---

## Kopfversiegelung

Vor der weiteren Beschichtung muss zunächst der überschüssige Quarzsand abgefegt werden.

Die beiden Komponenten der Rollbeschichtung *WERIPOX®-120* werden im gelieferten Mischungsverhältnis analog zur Grundierung angemischt.

Die Masse mittels Gummischieber auf den Boden aufbringen und mit einer mittelflorigen Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch: ca.  $500 \text{ g/m}^2$

Bei Temperaturen von  $20^\circ\text{C}$  ist der Boden nach ca. 18 Stunden begehbar und nach 48 Stunden belastbar. Die endgültige mechanische Beständigkeit ist nach 7 Tagen, die chemische nach 4 Wochen erreicht.

## Ausschreibungstext

- ...m<sup>2</sup> Bodenfläche fräsen, schleifen oder kugelstrahlen und absaugen.
- ...m<sup>2</sup> Grundieren mit **WERIPOX®-100** oder vergleichbarem Produkt (Verbrauch: 250-500 g/m<sup>2</sup>) und abstreuen mit ca. 500 g/m<sup>2</sup> Quarzsand 0,1-0,3 mm
- ...m<sup>2</sup> Überschmiegeln und absaugen. Aufbringen der Ausgleichspachtelung auf Basis **WERIPOX®-100** oder eines vergleichbaren Produkts, abgemischt mit Quarzsand 0,1-0,3 im Verhältnis 1:1 bis 1:2 (Verbrauch: 1,5-2,0 kg/m<sup>2</sup>)  
Anschließendes abstreuen mit ca. 2,5-3,0 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand 0,2-0,6 mm / 0,7-1,2 mm.
- ...m<sup>2</sup> Aufbringen der pigmentierten Rollbeschichtung **WERIPOX®-120** oder eines vergleichbaren Produktes (Verbrauch: ca. 500 g/m<sup>2</sup>).